

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 108 (2010)

Heft: 4

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

setzes, insbesondere die Definition der Rolle unserer Fachleute im Rahmen des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV). Bei der Implementation dieser ganz neuen Einrichtung werden unsere Mitglieder eine wichtige Rolle spielen, weil sie langjährige Erfahrung mit dem Umgang mit zuverlässigen, genauen und rechtsverbindlichen Daten haben. Dieser Kataster wird auch im Rahmen des Landmanagement bei der Sicherung von Flächen und Ressourcen und als Basis für die nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle spielen. Der Zentralvorstand hat in Gesprächen über die weitere Zukunft von und der weiteren Zusammenarbeit mit SOGI beschlossen, Synergien auszunutzen und auf das Aus- und Weiterbildungsangebot von SOGI zu basieren. Er ermuntert die Mitglieder, von den Angeboten von SOGI zu profitieren und unseren Berufsstand dort überzeugend zu vertreten.

Die Gruppe «Senioren» entwickelt sich zu einem Erfolgsmodell. Unsere älteren Kollegen waren aktiv und tragen so einerseits zum Ziel der Geselligkeit, aber auch zum Budget bei. All diese Aufgaben befriedigend zu lösen ist für eine auf dem Milizprinzip basierende Organisation eine grosse Herausforderung. Ohne das grosse Engagement der Mitglieder des Zentralvorstands und der Mithilfe der Sektionen und Einzelmitgliedern wäre dies nicht zu bewältigen. Wenn auch noch eine gute kooperative Atmosphäre herrscht, macht dies besonders Freude. Ich danke allen meinen Vorstands-Kollegen, den Sektionspräsidenten und engagierten Mitgliedern für ihren grossen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit ganz herzlich. Ich möchte aber auch Ihnen allen für die Treue zum Verband und die Unterstützung danken. Ich trete, wie ich dies in Martigny angekündigt habe, nicht zurück, weil es mir verleidet wäre, sondern ich bin überzeugt,

dass ein dynamischer Verband jüngere Kräfte braucht.

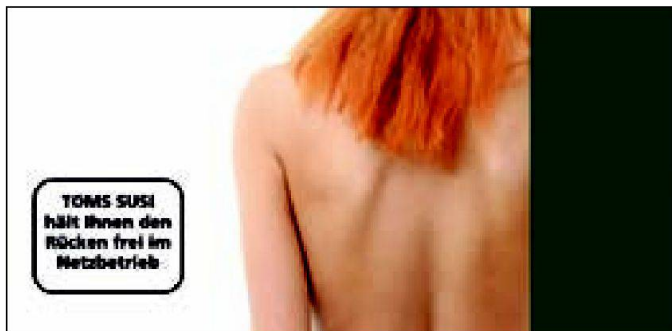
Die Hauptversammlung 2009 wurde durch unsere Walliser Kollegen bestens organisiert. Dafür danke ich ihnen herzlich. Die Hauptversammlung 2010 findet wieder im Rahmen der GIS/SIT in Zürich statt. Dort wird unter vielen interessanten Themen auch vertieft über den ÖREB-Kataster informiert und diskutiert. Es ist wichtig, dass sich unser Berufsstand dort zeigt und profiliert. Wir freuen uns, Sie nach dem Besuch der GIS/SIT bei der Hauptversammlung und beim Apéro zu sehen.

Vollständiger Jahresbericht deutsch und französisch: www.geosuisse.ch

Jürg Kaufmann, Präsident geosuisse

Nouvelles des firmes

Ready to Go: TOMS SUSI hält den Rücken frei im Netzbetrieb



Mit TOMS SUSI werden Prozesse bei Versorgungsgesellschaften transparent und effizient:

- Durchgängige Workflows für den technischen Netzbetrieb und Netzservice: Arbeitsplanung, Planung, Bau, Instandhaltung und Störungsmanagement
- Technisch-kaufmännische Controlling-Tools
- Schneller Praxiseinsatz durch praxiserprobte Konfiguration
- Prozesstransparenz, Prozessver-

netzung, Nutzung und Pflege technischer Daten (Netze, Anlagen, Bauteile)

Die Anforderungen bei Energieversorgungsunternehmen an eine effiziente Betriebsführung der Versorgungsnetze steigen weiter. Unterschiedlichste Informationen werden gesammelt und müssen im Unternehmen intelligent zur Entscheidungsfindung und Arbeitsunterstützung genutzt werden. BERIT hat dafür TOMS –

Technical Operational and Maintenance System – als Drehscheibe für technisch-kaufmännische Daten und Prozesse im Unternehmen weiterentwickelt.

Das Ergebnis ist «TOMS SUSI» – Solution for Utilities Standard Implementation. In der aktuellen Version 3.5.0 bietet TOMS SUSI nicht nur eine konsequente Weiterentwicklung der umfangreichen TOMS-Funktionen für den Asset Owner und den Asset Service, sondern geht mit seiner «Ready to Go»-Konfiguration einen völlig neuen Weg. TOMS SUSI öffnet sich damit für kleinere und mittlere Energieversorgungsunternehmen, technische Betriebe und Stadtwerke.

TOMS SUSI erlaubt eine intelligente und unternehmensweite Abbildung aller technischen Prozesse im Unternehmen. So wird auf Basis der im Unternehmen gesammelten GIS-Daten und Betriebsmitteldaten eine wirtschaftliche Instandhaltung unterstützt. Ein integriertes Modul für das Stö-

rungs- und Abschaltungsmanagement eröffnet dem Versorger neue Handlungsspielräume durch geographische Unterstützung und Reporting auf Knopfdruck, beispielsweise als Grundlage für die Mehrjahresplanung, Budgetierung und für statistische Auswertungen und -Publikationen.

Um die Einführung von TOMS so einfach wie möglich zu machen, sind praxisgeprüfte Workflows für die unterstützten Prozesse genauso in der Standardkonfiguration SUSI enthalten wie z.B. Instandhaltungsregelwerke.

TOMS SUSI ist ausserdem dafür ausgelegt, in weiteren Ausbaustufen eine tiefe Prozessintegration mit ERP-, CRM- und Betriebsleitsystemen zu erreichen.

*BERIT AG (Schweiz)
Netzbodenstrasse 33
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
info@berit.ch
www.berit.ch*



Intergraph®-Anwenderkonferenz im Mai 2010 in Kassel

Fachlicher Austausch, Technologietrends und Fortbildung zu den Themen Geographische Informationssysteme und Einsatzleitsysteme

Die diesjährige Intergraph-Anwenderkonferenz findet vom 19. bis 20. Mai 2010 im Kongresshotel La Strada in Kassel statt. Das Intergraph-Forum hat sich in mittlerweile 25 Jahren als traditionsreiche Plattform für den Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen etabliert. Im Mittelpunkt stehen über 45 Vorträge, drei Workshops und Kurzexkursionen zu den Themenfeldern Geographische Informationssysteme (GIS) und Einsatzleitsysteme. Eine Fachaussstellung ergänzt das Angebot. Die Konferenz richtet sich ausdrücklich sowohl an Intergraph-Kunden als auch an Interessenten. Erwartet werden über 500 Teilnehmer.

Ansprechende Räumlichkeiten, modernste Technik und die zentrale Lage in der Mitte von Deutschland gaben den Ausschlag für Kassel und das Kongresshotel La Strada mit über 300 Zimmern. Alljährlich nutzen über 500 Teilnehmer die Gelegenhei-

ten, sich über Neuigkeiten aus dem Unternehmen, über IT-Trends und Produktneuheiten, vor allem aber über Praxiserfahrungen von anderen Anwendern zu informieren.

Der unabhängige Intergraph-Anwenderbeirat Deutschland-Österreich-Schweiz leistet bei der Vorbereitung und Durchführung des Intergraph-Forums tatkräftig Unterstützung.

Die Konferenzbesucher setzen sich zusammen aus Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung, von Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und Verteidigungswesen, der Ver- und Entsorgungswirtschaft sowie aus den Marktsegmenten Transport und Verkehr. Vortragsprogramm, Anmeldeunterlagen und weitere ausführliche Informationen zum Intergraph-Forum 2010 finden sich unter www.Intergraph-Forum2010.de.

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

Helimap System® – We map the inaccessible

Die Helimap System AG, schweizerischer Leader im Airborne-Laserscanning kleiner bis mittelgrosser Gebiete, verstärkt die Vertriebskanäle mit einer neuen Niederlassung in der Stadt Zürich. Ab dem 1. Februar 2010 können unsere exklusiven Dienstleistungen mit dem Helimap System® direkt über das Büro in Zürich bestellt werden.

Unser neuer Sensor, welcher grössere Flughöhen und eine verglichen mit allem bisherigen massiv gesteigerte Messpunktdichte am Boden ermöglicht, steht für Einsätze ab Zürich bereit.

Diese neue Ausrüstung stellt einen markanten Fortschritt in der Geschichte des Lidars dar und kann für sämtliche Projekte (kleine und auch mittelgrosse) ver-



wendet werden. Sie zeichnet sich aus durch die Schnelligkeit in der Akquisition, die Flexibilität sowie den einzigartigen Betriebsmodus und nicht zuletzt durch die hohe Genauigkeitsgarantie zwischen 5–10 cm.

Die Helimap System AG ist eine innovative Akteurin im schweizerischen und europäischen Markt, welche das Vertrauen der ganz grossen Bauunternehmungen und Planer gewonnen hat. Sowohl Bundesämter (BAFU, ASTRA) als auch kantonale Verwaltungen setzen auf unsere bewährte Technologie. Mit ihnen und zahlreichen weiteren Kunden nehmen wir täglich die Herausforderung an, verschiedenartige Geländeoberflächen mit hoher

Präzision zu kartografieren. Ein illustratives Beispiel für unseren Slogan «we map the inaccessible»: Im Jahr 2008 haben wir den Sarkophag der Reaktorrüine in Tschernobyl vermessen.

Frau Barbara Haebler, dipl. Ing. ETH und Lidar-Spezialistin, ist Ihre neue Ansprechpartnerin und steht Ihnen mit ihrem ganzen Know-how im Bereich der Projektplanung und -begleitung sowie im Support zur Verfügung.

*Helimap System AG
Mühlezelgstrasse 15
CH-8047 Zürich
Telefon 043 311 18 90
Telefax 043 311 18 99
barbara.haebler@helimap.ch
www.helimap.ch*

Leica AR10 – die universelle GNSS-Antenne mit vollintegrierter Schutzhaube

Die neue Leica AR10 ist eine hochleistungsfähige Breitband-GNSS-Antenne mit vollintegrierter Schutzhaube und grosser Grundplatte. Sie nutzt Leica Geosystems' neueste Antennen-Technologie, sorgt für einen aussergewöhnlichen Signalempfang, beste Phasenzentrumsgenauigkeit und hervorragende Mehrwegunterdrückung. Durch ihre vollintegrierte Schutzhaube, die robuste Bauart und das geringe Gewicht ist die AR10 ideal für Monitoring-Anwendungen sowie für permanente und mobile Referenzstationen geeignet.

Die AR10 wurde als Breitband-Antenne entwickelt. Mit dieser neuen Technologie liefert sie erstklassigen Empfang bei niedrigstehenden Satelliten über das gesamte Frequenzspektrum, beste Mehrwegunterdrückung und Phasenzentrumsstabilität. Der neue Antennen-Vorverstärker bietet hervorragende Signale bei sehr geringem Rauschen. Frequenzen von Störsignalen werden von dem Vorverstärker effektiv eliminiert.

Vollintegrierte Schutzhaube
Die integrierte Schutzhaube ver-



Die neue Leica AR10: hochleistungsfähige Breitband-GNSS-Antenne mit vollintegrierter Wetterschutzhaube.

hindert die Ablagerung von Schnee, der die Signalqualität beeinträchtigen kann. Das Design wurde auf optimale Signalqualität hin entwickelt, zudem hält die Schutzhaube Vögel davon ab, sich auf die Antenne zu setzen. Die aerodynamische Form reduziert die Angriffsfläche für Wind, und durch das geringe Gewicht eignet sich die AR10 bestens für die Aufstellung auf einfacheren Mastkonstruktionen oder sogar Stativen für Feldmessungen. Das Gehäuse der AR10 ist widerstandsfähig gegen UV-Licht, extreme Temperaturen, Luftfeuchte, Staub, Salz, Luftverschmutzung, Stösse und Vibrationen.

Für die Zukunft gerüstet

Mit den in Kürze zu erwartenden europäischen und chinesischen Satellitensystemen Galileo und Compass (Beidou 2) ist die Leica AR10 GNSS-Antenne die richtige Investition für die Zukunft, denn



Durch ihre robuste Bauart und das geringe Gewicht ist die zukunftsichere Leica AR10 ideal für Monitoring-Anwendungen sowie für permanente und mobile Referenzstationen geeignet.

sie unterstützt alle geplanten Signale von GPS, GLONASS, Galileo und Compass sowie die L-Band-Signale SBAS, QZSS, Gagan, OmniSTAR und andere.

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

Ihr Erfolg ist unser Ziel

rmDATA versucht mit seinen Softwarelösungen und Dienstleistungen den Nutzen für seine Kunden zu maximieren. Neben der abgerundeten Produktpalette gibt es zahlreiche Argumente, die für Vermessungs-Software von rmDATA sprechen.

rmDATA hat in seiner Unternehmensstrategie ein zentrales Ziel definiert: Wir wollen unsere Kunden in einer konstruktiven Partnerschaft noch erfolgreicher machen. Voraussetzung dafür sind hoch qualitative Produkte und

professionelle Dienstleistungen, die sich zu 100% am Kundennutzen orientieren. Dies ist gerade in Nischenmärkten, in denen noch dazu hohe technische Anforderungen bestehen, eine grosse Herausforderung. Langfristig kann sich in diesem Umfeld nur ein Unternehmen mit klarem Fokus auf die Software-Produktion und einer Konzentration auf wenige zentrale Geschäftsfelder durchsetzen. Daher wird rmDATA das bisherige Erfolgsrezept der Spezialisierung auf die beiden Be-



reiche Vermessung und Geoinformation konsequent fortsetzen. Wo liegt nun der grosse Nutzen für die Vermessungskunden von rmDATA?

Für jede Aufgabenstellung die passende Lösung

Egal ob Grundlagenmessungen für ein anstehendes Bauvorhaben, eine Hangbeobachtung nach starken Regenfällen oder ein digitaler Leitungskataster für einen Infrastrukturbetreiber – mit Software von rmDATA ist der Anwender für jede Aufgabenstellung in der Vermessung bestens gerüstet. Ermöglicht wird dies durch die Themen- und Modulvielfalt der Programme. Insbesondere die Berechnungs-Software und die AutoCAD-Applikationen zur geodätischen Planerstellung und Geländemodellierung überzeugen durch ihre freie Konfigurierbarkeit und einem umfangreichen Angebot an Funktionen und Zusatzmodulen.

Der Kunde benötigt Software nur eines Herstellers. Damit minimiert er Investitionen in Programme und Ausbildungsmassnahmen und kann ohne Schnittstellenproblematiken effizient produzieren. Durch die vertraute Arbeitsumgebung steigt die Produktivität der Mitarbeiter und die Rentabilität

des Unternehmens wird insgesamt erhöht.

Innovative Produkte

Ein besonderer Schwerpunkt wird bei rmDATA auf innovative Produkte gelegt. Ausgangspunkt dieser Entwicklungen sind häufig Forschungsprojekte, in die sehr viel Know-how von externen Partnern einfließt. Die erarbeiteten Algorithmen werden nach ausführlichen Tests im Hinblick auf Performance und Stabilität in ein Standardprodukt integriert. Das aktuellste Produkt, das auf diesem Weg entsteht, ist das ALS-Modul zu rmDATA GeoModeller, mit dem Ergebnisse aus terrestrischen- und Lasermessungen in einem digitalen Geländemodell kombiniert werden können. Grundsätzlich steht nicht nur das einzelne Produkt im Vordergrund, sondern das Zusammenspiel ideal aufeinander abgestimmter Programme. Dies ermöglicht einen optimalen Workflow. Die durchgängige Software-Palette wird ideal in den Produktionsablauf des Anwenders eingebettet.

Unabhängiger Software-Anbieter

Bereits mit der Firmengründung vor 25 Jahren hat rmDATA eine bewusste strategische Entscheidung



derung getroffen: Der angebotene Leistungsumfang soll sich auf Software und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen beschränken. Es darf keinerlei Überschneidungen mit dem Produktangebot der in der Vermessung tätigen Kunden geben. Ein Vorteil als unabhängiger Software-Anbieter ist der gleichwertige Kontakt zu allen Messgeräteherstellern. rmDATA kann eine Integration zu allen Gerätetypen anbieten, sodass die Kunden völlig frei zwischen den Herstellern wählen können.

Hohe Servicequalität für laufende Zufriedenheit

Als etablierter Softwarehersteller kann rmDATA einen lückenlosen Supportsicherstellen und ein breites Spektrum an Schulungsleistungen anbieten. So sind die Servicetechniker von rmDATA laufend in ganz Österreich, Deutschland, Schweiz und Südtirol unterwegs. In Notfällen sind sie also auch kurzfristig vor Ort verfügbar.

Ein Team aus Experten

Die Qualität der angebotenen

Leistungen hängt natürlich entscheidend von der Qualifikation der beteiligten Mitarbeiter ab. rmDATA greift auf ein interdisziplinäres Team erfahrener Spezialisten zurück, das Expertisen in unterschiedlichsten Domänen vorweisen kann. Neben zahlreichen Geodäten mit langjähriger Praxiserfahrung sind weitere bestens ausgebildete Mitarbeiter vertreten, die ihr Fachwissen in angewandten Naturwissenschaften und deren ingenieurmässigen Anwendungen einbringen. In der Produktion der Software ist umfangreiches IT-Know-how gefragt. In diesem dynamischen Bereich verfügt rmDATA über zahlreiche Experten in den Bereichen Produktmanagement, Projektmanagement, Software-Engineering und Qualitätsmanagement.

rmDATA

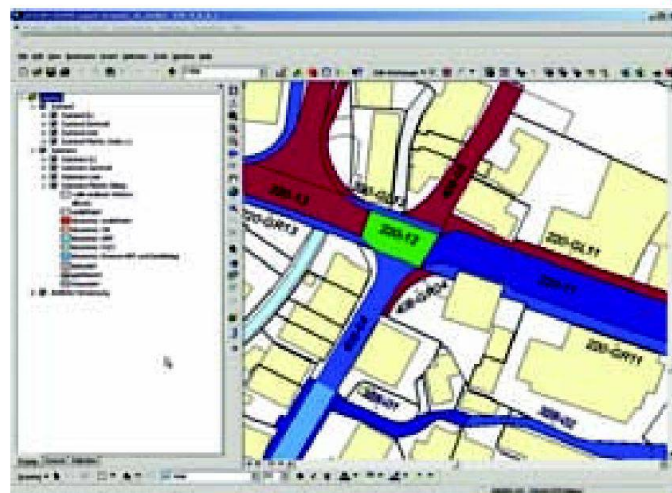
Software für Vermessung und Geoinformation
A-7400 Oberwart
Telefon +43 3352 38 482-0
Telefax +43 3352 38 482-76
office@rmdata.at
www.rmdata.at

Das neue GIS der Gemeinde Meilen

Die Bauabteilung/Vermessung der Gemeindeverwaltung Meilen hat ihr bestehendes GIS in einem sehr kurzen Migrationsprojekt mit GEONIS abgelöst. Seit September 2009 ist das System produktiv.

Im Frühsommer 2009 wurden

verschiedene GIS-Anbieter evaluiert. Der Entscheid fiel zugunsten GEONIS aus. Entscheidende Faktoren waren die vollständige Verfügbarkeit der geforderten Fachschalen, die komplette Funktionalitätspalette, einfache Bedienbarkeit und die grafischen



Fachschale Strassen.

Möglichkeiten für die Planausgabe. Ganz wichtig waren aber auch die Referenzen in der Region bei anderen Verwaltungen, Werken und Ingenieurunternehmen. So entsteht ein grosses Synergiepotenzial für technische Unterstützung und Know-how-Austausch.

Die Bauabteilung/Vermessung

Die Gruppe Vermessung ist ein Bestandteil der Bauabteilung in der Gemeinde Meilen. Ihre Hauptaufgaben umfasst die Nachführung der amtlichen Vermessung, Bauvermessung und Unterhalt des geografischen Informationssystems.

Neben der amtlichen Vermessung werden zudem die Themen Abwasserkataster, Strassenzustand,

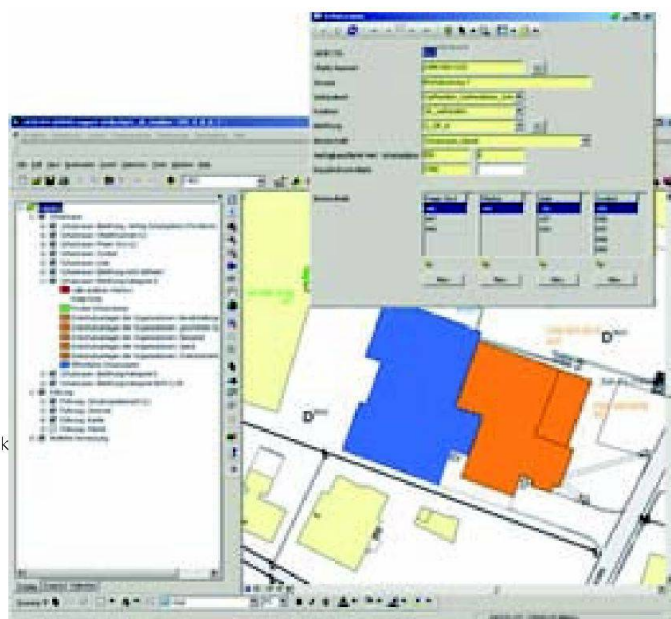
Zivilschutz sowie die kommunalen Naturschutzobjekte nachgeführt und verwaltet.

Das neue System

Das neue System beinhaltet Desktop-Stationen und eine zentrale Geodatenbank. Als Datenbank wird SQL-Server Express mit ArcGIS Server Workgroup auf einem virtuellen Server mit Windows Server 2008 eingesetzt. Der Server dient zudem als zentraler Lizenzserver.

Für die Datenerfassung, Pflege und Nutzung stehen sechs Clients mit GEONIS expert und folgenden Standard-Fachschalen zur Verfügung:

- Amtliche Vermessung (AV_ZH_3_2_0)



Fachschale Zivilschutz.

- Abwasser (Modell 1998)
 - Heizfernwärme (Modell 1998)
- Die Daten für die oben erwähnten Medien wurden aus dem bestehenden System ADALIN mit Interlis Studio ins GEONIS migriert. Die Daten wurden, wo nötig, manuell nachbearbeitet.

Für die drei Themen Kommunale Naturschutzobjekte, Zivilschutz und Strassenzustand wurden spezifische für die Gemeinde Meilen eigene Fachschalen konfiguriert. Da die Themen auch bereits im bestehenden System geführt wurden, waren die Datenmodelle definiert, und für den Datentransfer lag auch das Interlismodell vor (ILI-File). Diese Interlisdatenmodelle dienten GEOCOM als Grundlage für die Erstellung der Fachschalen. Die Generierung der Fachschalen wurde mit Unterstützung von GDN Studio durchgeführt. Die Daten der Fachschalen wurden anschliessend mit Interlis Studio migriert und stehen nun dem Kunden für die Weiterverarbeitung zur Verfügung. Die Daten der Medien, welche von der Gruppe Vermessung als Hintergrundinformation und zu Infozwecken verwendet werden, werden in regelmässigen Abständen von der Energie und Wasser Meilen AG, der Erdgas Zürich AG sowie der Cablecom GmbH an die Gemeinde Meilen geliefert. Die gelieferten Daten werden von Meilen mit Interlis Studio in GEONIS importiert bzw. können als DXF in GEONIS dazu geladen werden:

- Wasser (Topobase)
- Elektro (Topobase)
- Kabelkommunikation (GEONIS expert)
- Gas (GEONIS expert)

Im WebMap der Gemeinde Meilen (nicht Bestandteil des Projekts) werden die GIS-Daten für interne Abfragen auf dem Intranet und für die Öffentlichkeit in reduzierter Form im Internet publiziert.

Die Projektumsetzung

Der Zeitplan für die Systemumstellung war herausfordernd, aber dank guter und effizienter

Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten der Bauabteilung Meilen und der GEOCOM als Lieferant wurde dieses Ziel erreicht und das Projekt konnte innerhalb des vorgesehenen Projektrahmens von nur drei Monaten abgeschlossen werden. Dazu beigetragen hat sicher auch die wertvolle Unterstützung durch das lokale Geometerbüro Osterwalder Lehmann Ingenieure und Geometer AG. Seit Ende September ist das neue System GEONIS bei der Gemeinde Meilen produktiv im Einsatz.

Alle Projektbeteiligten waren motiviert, das Projektziel zu erreichen. Die kurze und herausfordernde Zeitspanne hatte den Vorteil, dass alle Projektbeteiligten konzentriert an diesem Projekt arbeiten konnten und so ineffiziente Unterbrüche vermieden werden konnten.

Trotzdem sollte bei einer Systemumführung nicht unterschätzt werden, dass es eine gewisse Zeit braucht, bestehende Prozesse und Arbeitsabläufe mit allen Schnittstellen auf das neue System anzupassen. Auch die Mitarbeiter brauchen am Anfang einige Tipps & Tricks, welche die tägliche Arbeit erleichtern. Dank der guten Unterstützung der GEOCOM und der intuitiven Benutzeroberfläche von GEONIS war die Angewöhnung an das neue System erstaunlich rasch.

*Gemeindeverwaltung Meilen
Bauabteilung, Vermessung
Adrian Schmid
Bahnhofstrasse 35
CH-8706 Meilen
Telefon 044 925 93 33
aschmid@meilen.zh.ch*

*GEOCOM Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*



Stadt Zürich
Entsorgung + Recycling

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich verwandelt Abfall in Lebensqualität: Wertstoffe werden zu neuen Produkten, Kehrriecht wird zu Heizwärme, Sperrgut zu Ökostrom, Abwasser zu sauberem Wasser und Gartenabfall zu Naturdünger. Für die saubere Zukunft von Zürich setzen sich über 850 Mitarbeitende ein.

Die Teams der Entwässerung pflegen die 1000 Kilometer der kommunalen Kanalisation: Sie schützen so Grundwasser, Bäche, Flüsse und den Zürichsee vor Verunreinigungen.

Für unsere Gruppe Kanalinformation suchen wir eine/n

Geomatiktechniker/in

Aufgabengebiet:

- Verwalten der Daten sämtlicher Entwässerungsanlagen der Stadt Zürich
- Aufarbeiten der vorhandenen Daten für die spezifischen Bedürfnisse der Planung, der Projektierung und des Betriebes des Kanalnetzes
- Visualisierung und Datenanalysen auf der GIS-Plattform GeoMedia
- Mitarbeit bei abteilungsübergreifenden GIS-Projekten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsbildung als Bauzeichner/in oder Geomatiker/in mit Weiterbildung zum Geomatiktechniker/in
- Gute PC-Anwenderkenntnisse und Erfahrung in der Anwendung von GIS
- Kenntnisse von GeoMedia Professional/GRIPSmedia von Vorteil
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Geschäftsverkehr
- Selbstständige, zuverlässige und exakte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit guten Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Stadt Zürich, ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Frau Karin Hobi, Personalbereichsleiterin, Bändlistrasse 108, 8010 Zürich, Telefon 044 645 53 79 oder bewerben Sie sich online auf www.erz.ch.

Eine Dienstabteilung des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements